

Betriebsanleitung

Winterhalter Gastronom Gläserspülmaschine GS 23 S

Inhaltsübersicht

1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)
2. Allgemeines über das Gläserspülen
3. Inbetriebnahme (täglich)
4. Spülen
5. Ausserbetriebnahme (täglich)
6. Besondere Hinweise
7. Bedienungs- und Kontrollinstrumente

1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)

Die Aufstellung der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen ist gemäss der "Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen" durchzuführen.

Die erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und die Personaleinweisung ist entsprechend der "Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Gläserspülmaschinen" von der für den Standort der Maschine zuständigen Werksvertretung der Firma Winterhalter Gastronom vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit dieser Firma in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

- Beachten Sie bitte:** Erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten ist Ihre Gläserspülmaschine inbetriebnahmebereit.

2. Allgemeines über das Gläserspülen

a) Das Spülwasser

Besonders beim maschinellen Spülen von Gläsern ist es ausserordentlich wichtig, dass das verwendete Wasser möglichst frei von Härtebildnern ist.

Aus diesem Grund ist bei einer Wasserhärte von über 6°d unbedingt eine Wasserenthärtungseinrichtung vor die Maschine zu schalten. Welche Art der Wasserenthärtung, Ionenaustausch, Entkarbonisierung oder Teil- bzw. Vollentsalzung für Ihren Bedarfsfall am geeignetsten ist, kann anhand einer Wasserprobe bestimmt werden. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich und können Ihnen auch die erforderliche Wasserenthärtungseinrichtung liefern.

b) Klarspüler und Reiniger

Als Klarspülmittel empfehlen wir unseren "Gastronom-Klarspüler".

Die Dosierung des Klarspülers wird automatisch vom eingebauten Dosiergerät vorgenommen. Klarspüler-Verbrauch ca. 1 cm³ pro Spülgang.

Als Reiniger empfehlen wir unser Gläserspülmittel "GASTRONOM flüssig 30".

Die Dosierung des Reinigers wird automatisch vom eingebauten Dosiergerät vorgenommen. Reiniger-Verbrauch ca. 1,5 - 2 cm³ pro Liter Frischwasser.

Damit ein zufriedenstellendes Waschergebnis erzielt wird, ist eine einwandfreie Funktion, sowie eine optimale Einstellung der Dosiergeräte notwendig.

Achten Sie bitte darauf, dass die Vorratsbehälter niemals ganz leer werden und die Dosierschläuche nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Die Einstellung der Dosierung sollten Sie allerdings dem Werkskundendienst überlassen.

c) Das Spülgut

Bevor Ihre Gläser zum ersten Mal maschinell gespült werden, müssen sie einer intensiven Grundreinigung in einem Tauchbad unterzogen werden.

Geben Sie dazu Ihren gesamten Gläserbestand in ein Tauchbad, bestehend aus ca. 60°C heissem Wasser und 1 l Gläserspülmittel "GASTRONOM flüssig 30" auf 10 l Wasser. Wenn alles so weit abgekühlt ist, dass man die Gläser von Hand aus dem Tauchbad nehmen kann, dann reinigen Sie bitte alle Gläser von Hand aussen und innen mit einer Bürste oder einem rauen Schwamm (Achtung: Gummihandschuhe verwenden) und spülen Sie diese in Ihrer neuen Maschine nach.

Trocknen Sie bitte maschinell gespülte Gläser niemals mit einem Handtuch ab. Sie müssen diese sonst in kurzer Zeit wieder, wie oben beschrieben, im Tauchbad reinigen.

3. Inbetriebnahme (täglich)

Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen.

- *An den Sichtschlitzen der vorderen Verkleidung kontrollieren, ob in den Vorratsbehältern genügend Reiniger und Klarspüler bereitgehalten wird. Gegebenenfalls nachfüllen.*

Achtung: Beim Ein - bzw. Nachfüllen darauf achten, dass kein Reiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler gelangt.

- *Bauseitigen Hauptschalter einschalten und Wasserzuleitung öffnen.*

- *Richtigen Sitz des Siebes im Waschtank kontrollieren. Das Sieb ist zugänglich, wenn der drehbare Nachspülarm nach hinten geklappt wird und die 2 hinteren Wascharme herausgenommen werden (Bajonettverschluss).*

- *Richtigen Sitz des Waschsystems und des drehbaren Nachspülarms kontrollieren - müssen in unterer Stellung sein.*

- *Das Standrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank einsetzen.*

- *Steuerschalter (1) durch Drücken einschalten (leuchtet auf). Damit öffnet das Ventil für den Waschtankzulauf, der Tank wird automatisch gefüllt und das Tankwasser automatisch mit Reiniger angereichert. Gleichzeitig beginnt die Boilerheizung das Nachspülwasser aufzuheizen.*

Wenn im Tank die erforderliche Wasserhöhe erreicht ist, wird das Tankzulaufventil automatisch geschlossen, und erst dann beginnt die Tankheizung, das Tankwasser auf die vorgeschriebene Temperatur von ca. 58°C aufzuheizen. Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt bei Kaltwasseranschluss ca. 15 Minuten. Die Temperatur des Zulaufwassers darf nicht höher als 55°C sein. Wenn die erforderliche Tanktemperatur erreicht ist, erlischt die Kontrolleuchte (2) und es kann mit dem Spülen begonnen werden.

4. Spülen

- *Die zu spülenden Gläser in einen für die Glasform geeigneten Korb so einordnen, dass sich die Gläser gegenseitig nicht berühren.*
- *Gefüllten Korb in die Maschine einschieben und Türe schliessen.*
- *Programmschalter (3) drücken (leuchtet auf).*

Nun läuft das gesamte Reinigungsprogramm automatisch ab (Programmdauer ca. 2 Minuten = 30 Körbe/h. Dem Hauptspülgang, bei dem die Gläser intensiv gereinigt werden, schliesst sich ein 12 Sekunden langes Nachspülen mit 65°C heissem, mit Klarspüler versetztem Frischwasser an. Sobald die Programmschalterleuchte (3) erlischt, ist das Reinigungsprogramm beendet.

- *Türe öffnen, den Korb leicht ankippen, damit das Restwasser besser ablaufen kann und Korb aus der Maschine herausnehmen.*

Durch die Eigenwärme der Gläser und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten schaumarmen Klarspülers trocknen die Gläser in kurzer Zeit glanzklar ab. Es ist vorteilhaft, die Gläser während des Trockenvorgangs mit der Öffnung nach unten auf eine saugende Unterlage abzustellen.

Ein Abtrocknen mit dem Tuch ist jedoch überflüssig.

5. Ausserbetriebnahme (täglich)

- *Steuerschalter (1) durch Drücken ausschalten (Leuchte erlischt).*
- *Bauseitigen Hauptschalter ausschalten und Wasserzuleitung schliessen.*
- *Tank durch Herausnehmen des Überlaufrohres entleeren.*
- *Nach völliger Entleerung des Tanks den drehbaren Nachspülarm nach hinten klappen und die beiden hinteren Wascharme herausnehmen.*
- *Sieb gründlich reinigen und wieder einsetzen.*
- *Maschinenaussenseiten mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln behandeln. Wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter-Edelstahlpflege.*

Achtung: Maschine ist nicht spritzwassergeschützt. Aussen nicht mit Wasserschlauch abspritzen.

Lassen Sie nach der Reinigung die Maschinentüre geöffnet.

6. Besondere Hinweise

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen diesbezüglich die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

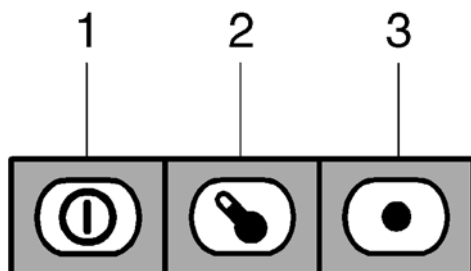
Alle Gewichts- und Mengenangaben in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter-Produkte. Beachten Sie die auf den Reiniger- und Klarspüler-Gebinden aufgedruckten Hinweise.

Sollte die Spüllauge infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, ist die verschmutzte Lauge abzulassen, der Tank zu reinigen und neu zu füllen. Beachten Sie hierbei die Hinweise unter Inbetriebnahme (täglich), sowie Ausserbetriebnahme (täglich).

Neben der täglichen Reinigung muss die Maschine mindestens zweimal jährlich einer gründlichen Wartung unterzogen werden. Diese ist von einem Sachkundigen (Winterhalter werksgechult) durchzuführen.

Beim Neu- oder Zukauf von Gläsern empfehlen wir Ihnen, nur noch solche Gläser zu erwerben, die vom Hersteller als "geeignet für Spülmaschinen" gekennzeichnet sind.

7. Bedienungs- und Kontrollinstrumente



- | | |
|--------------------|---|
| 1 Steuerschalter | Durch Drücken wird die Maschine eingeschaltet, leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf. Durch nochmaliges Drücken wird die Maschine wieder ausgeschaltet. |
| 2 Kontrollleuchte | Das Erlöschen zeigt an, dass das Spülwasser die vorgeschriebene Temperatur erreicht hat. |
| 3 Programmschalter | Durch Drücken wird der Programmablauf ausgelöst, leuchtet während des Programmablaufs auf. |